



Büroklammer-Andacht

Die Büroklammer ist eine geniale Erfindung. Ihre Aufgabe ist es, Papiere zusammenzuhalten. Ein paar Bögen A4 schön geordnet und mit der Klammer fixiert: fertig!

Doch eine Statistik besagt, dass die Büroklammer zu 76,3 % ein ganz anderes Schicksal erleidet. Sie wird gerne genommen, um von Kinderhänden (und auch Erwachsenen) gebogen zu werden. Es werden mitunter ganz neue, kreative Formen daraus. Doch unter dem vielen Biegen kommt es dazu, dass die Klammer nicht nur verbogen ist, sondern sogar zerbrechen kann.

Ist die Klammer nicht ein Sinnbild für unser Leben? Da gibt es so viele, die an uns zerrren, uns bilden, uns biegen, so wie die anderen uns gerne haben wollen. Das können Eltern, Lehrer aber auch Kumpels in der Clique sein. Und unter dem vielen Biegen sind wir am Ende nicht nur verbogen, sondern zerbrechen z.T. daran. Wer bringt uns dann wieder in die gute Form zurück, wer heilt, wenn der Zerrbruch da ist?

„Die Starken bedürfen des Arztes nicht, sondern die Kranken“... Ich bin gekommen, die Sünder zu rufen und nicht die Gerechten!“ Mth. 9, 12+13

Dieses Wort ist Antwort! Es ist Antwort auf den Skandal, dass Jesus mit Zöllner und anderen verbogenen Typen zusammen isst, Gemeinschaft mit diesen Leuten pflegt. Das passt für die Frommen nicht zusammen! Sie klagen an, protestieren! Doch Jesus sagt deutlich seinen Standpunkt: Ich bin für die verbogenen Typen, für die Menschen gekommen, deren Leben gescheitert ist. Der Fromme wendet sich ab; Jesus wendet sich zu! Er gibt diesen Gestrauchelten das Ansehen und die Liebe zurück, die ihr Leben heil machen können. Jesus, der Arzt, der heil macht! Jesus, der Heiland - ein alter Ausdruck für eine tiefe Wahrheit!

Wenn das so ist, dann dürfen wir uns Jesus hinhalten. Dann können wir das Gute von ihm erwarten. Da ist ER, der die Dinge wieder gerade biegt. Da ist ER, der uns vergibt und uns wieder in Form bringt!

Amen

(von Franz Röber)

Tipp: Man sollte vor der Andacht jedem Teilnehmer eine Büroklammer in die Hand geben. Als Erzähler nimmt man selbst eine Klammer und biegt sie während der Erzählung hin und her, bis man am Ende zwei Teile in der Hand hat! Das macht das ganze plastisch!

Variante: eine kunststoffumhüllte Klammer nehmen! Wenn sie bricht, hält der Mantel die Teile fest – ein Zerrbruch, der zunächst nicht gleich sichtbar ist – wie im wahren Leben!